

**weitere geplante Termine in 2020:**

*Vorankündigung:*

**9. Dezember 2020, 15.00 Uhr**

zum Thema:

*„Die Rolle der Ethikberatung im palliativmedizinischen Setting“*

Referenten: Prof. Dr. J. Schildmann, A. Nowak

**Kontakt:**

Dr. med. L. Flöther, D.E.S.A., MSc  
Interdisziplinärer Palliativmedizinischer Dienst am UKH

Universitätsklinik für Anästhesiologie und Operative  
Intensivmedizin  
Direktor: Prof. Dr. med. M. Bucher

Ambulanz für Schmerz- und Palliativmedizin  
Ernst-Grube-Straße 40, 06120 Halle (Saale)

**Telefon: 0345/557-5914**

E-Mail: [palliativdienst@uk-halle.de](mailto:palliativdienst@uk-halle.de)  
[www.medizin.uni-halle.de/kai](http://www.medizin.uni-halle.de/kai)

Palliativmedizinischer Dienst mit 24-stündiger Erreichbarkeit



Universitätsklinikum  
Halle (Saale)



Universitätsklinik für  
Anästhesiologie und Operative  
Intensivmedizin

# Qualitätszirkel Palliativmedizin

am Universitätsklinikum Halle (Saale)



*Aus der Maltherapie des UKH, Susann Weigel, Frauenklinik.*

**"Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern es ist viel  
Zeit, die wir nicht nutzen."**

*Lucius Annaeus Seneca*

## Der Qualitätszirkel zum Thema:

„**Burnout**“

findet statt am:

**23. September 2020, 15.00 Uhr**

Referentin: **Dr. Ute Berndt, Diplompsychologin**

**Ort: UKH, FG 05, U 02, Seminarraum 1**

Die Veranstaltung ist mit 3 Punkten für das Fortbildungszertifikat durch die Ärztekammer Sachsen-Anhalt zertifiziert.



*Aus der Maltherapie des UKH, Susann Weigel, Frauenklinik.*

## Für wen sind wir da?

Wir unterstützen Patientinnen und Patienten, die an einer fortgeschrittenen und nicht mehr heilbaren Tumor- oder auch Nichttumorerkrankung leiden und deren medizinische und/oder psychosoziale Situation eine intensivere Behandlung notwendig macht.

## Wann sollten wir aktiv werden?

Der Palliativmedizinische Dienst kann zu jedem Zeitpunkt einer nicht mehr heilbaren Erkrankung sinnvoll sein – besonders dann, wenn belastende Symptome im körperlichen, seelischen oder sozialen Bereich vorliegen. Je zeitiger wir aktiv werden, desto mehr profitieren die Patienten/-innen und deren Angehörige von der Behandlung.

**Der Palliativmedizinische Dienst kann für jeden Patienten durch den behandelnden Stationsarzt angefordert werden.**

## Wie arbeiten wir?

Nach Konsultation führen wir nach Rücksprache mit dem Stationsteam eine Erstvisite durch und klären den individuellen Behandlungsbedarf. Nach Erstellung eines Behandlungsplans werden je nach Bedarf Fachkräfte aus den verschiedensten Disziplinen hinzugezogen.

## Mit wem arbeiten wir zusammen?

Im Team arbeiten Palliativmediziner, Schmerztherapeuten, Palliative Care Fachkräfte, Psychoonkologen, eine Kunsttherapeutin, Fachkräfte für den Bereich des Sozialdienstes und der palliativen Pflegeüberleitung, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, eine Aromapflege - Fachkraft und Klinikseelsorger eng mit den Ärzten/-innen und Pflegenden auf den Stationen zusammen. Die Vertreter aller Disziplinen kommen einmal pro Woche zu einer interdisziplinären Teambesprechung zusammen, tauschen neue Erkenntnisse aus und legen die Behandlungsziele für die jeweils kommende Woche fest.